

## Ermittlung der Teilhabebedarfe (SGB IX)

„**Vorbereitungsbogen**“ (für Angehörige von erwachsenen Menschen mit Behinderungen)

Meine Wünsche (als Mensch mit Behinderung)

Wie und wo ich wohnen will.

Was ich arbeiten oder lernen will.

Wie ich meine Beziehungen zu anderen Menschen gestalten will.

Was ich sonst mit meiner verfügbaren Zeit machen will.

Was mir sonst noch wichtig ist.

Wie und wo ich jetzt lebe

Wie und wo ich jetzt wohne.

Was ich derzeit arbeite oder lerne.

Wie jetzt meine Beziehungen zu anderen Menschen sind.

Was ich sonst mit meiner verfügbaren Zeit mache.

Was mir sonst noch wichtig ist.

Fähigkeiten und Beeinträchtigungen bei der Teilhabe

Was ich gut oder ohne große Probleme kann.

Was ich nicht so gut oder gar nicht kann.

Meine Lebenswelt

Was mir schon jetzt hilft, so zu leben, wie ich will.

Was fehlt oder mich hindert, so zu leben, wie ich will.

Meine Ziele in der nächsten Zeit

Was so bleiben soll, wie es ist. Was ich verändern möchte.

Meine Bedarfe

Was brauche ich, um meine Ziele zu erreichen:

Wie oft? Wie lange? Von wem? Was?

Sächliche oder technische Hilfen einschließlich Hilfsmittel sowie personelle Hilfen.

(Persönlichen Notizen zur Vorbereitung auf das Gespräch zur Bedarfsermittlung mit dem BEI\_BW Erwachsene)



### L AG AVMB B Baden- Württemberg e. V.

Geschäftsstelle: Brunnenwiesen 27 70619 Stuttgart

Tel.: 0711 473778 Fax: 0711 50878260

eMail: [info@lag-avmb-bw.de](mailto:info@lag-avmb-bw.de) · [www.lag-avmb-bw.de](http://www.lag-avmb-bw.de)

### Vorstand

Dr. Michael Buß, Vorsitzender/ Diakonie-Fraktion

Arno Schütterle, stv. Vors./ Anthroposophie-Frakt.

Renate Hofmann/ Lebenshilfe-Fraktion

Peter A. Scherer/ Caritas-Fraktion

Sven Seuffert-Uzler/ Frakt. ohne Trägerverband

### Die LAG AVMB BW e.V. ist Mitglied bei:

#### LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg e.V.

(Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe BW),

**BKEW e.V.** (Bundesverband von Angehörigen- und Betreuerbeiräten in Werkstätten und Wohnrichtungen für Menschen mit Behinderung).

Die Arbeitsgemeinschaft der Angehörigenvertretungen Diakonischer Einrichtungen der Behindertenhilfe in Württemberg (**AV DEB W**) ist bei dieser Veranstaltung Partner der LAG AVMB BW.

Vorsitzende des Sprecherkreises der AV DEB W ist Susanne Knöfel (eMail: [s.knoefel@web.de](mailto:s.knoefel@web.de)) und stellvertretender Sprecher ist Gerhard Pfeiffer (eMail: [gerhard-pfeiffer@online.de](mailto:gerhard-pfeiffer@online.de)).

Die AV DEB W hält regelmäßig Sitzungen der Sprecherkreismitglieder beim Diakonischen Werk Württemberg ab und lädt in der Regel jährlich zu Fortbildungsveranstaltungen und Mitgliederversammlungen der Angehörigenvertretungen ein.

Am 02.07.2022 findet im Rahmen der Fraktions-sitzungen um 15:45 Uhr die Mitgliederversammlung der AV DEB W mit der Diakonie-Fraktion der LAG AVMB statt im Gemeindesaal der ev. Laurentiuskirche, Reinbeckstr. 8, 70565 Stuttgart.



**LANDESGEMEINSCHAFT  
DER ELTERN, ANGEHÖRIGEN UND  
GESETZLICHEN BETREUER VON  
MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHIN-  
DERUNG - BADEN-WÜRTTEMBERG**

## Einladung zum Informationsforum 2022

am 02.07.2022:

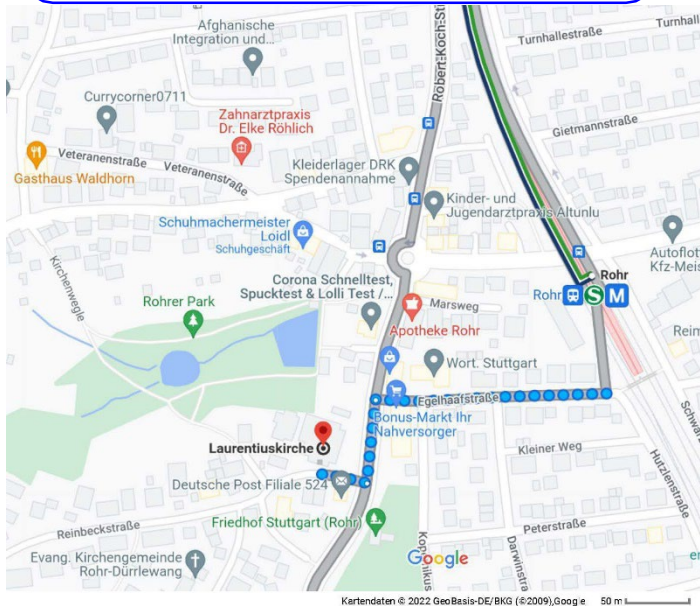
## Teilhabebedarfe, -wünsche und -ziele von Menschen mit geistiger Behinderung

Eine gemeinsame Veranstaltung von LAG AVMB und Arbeitsgemeinschaft der Angehörigenvertretungen Diakonischer Einrichtungen der Behindertenhilfe in Württemberg (**AV DEB W**) im

Gemeindesaal der evangelischen Laurentiuskirche Reinbeckstraße 8, 70565 Stuttgart-Rohr

**Diakonie**   
Württemberg

**Veranstaltungsort**  
**Gemeindsaal bei der ev. Laurentiuskirche,**  
**70565 Stuttgart-Rohr, Schönbuch-/Reinbeckstr.8**



Anfahrt mit S-Bahn 1,2,3 von Stuttgart Hbf.  
(Richtung Rohr bzw. Flughafen-Messe)  
bis Stuttgart-Rohr und zu Fuß noch 15 Min.

Mit dem Auto ab Stuttgart-Charlottenplatz:  
B14, Böblinger Str. und Robert-Koch-Straße  
bis Ecke Schönbuch-/ Reinbeckstraße/ Rohr.

Die LAG AVMB BW e.V. ist gemeinnützig laut  
Freistellungsbescheid vom Finanzamt Stutt-  
gart AZ 99059/ 26779 SG IV/42 - **Spenden**  
**bitte:** LAG-Konto bei der Sparda-Bank Baden-  
Württemberg IBAN: E84600908000012958201.

**Bitte melden Sie sich unter „Informations-**  
**forum 2022.. bis zum 23.06.2022 an!** eMail:  
[info@lag-avmb-bw.de](mailto:info@lag-avmb-bw.de) - Post: LAG AVMB BW-  
Geschäftsstelle, Brunnenwiesen 27, 70619  
Stuttgart; Fax: 0711 50878260.

Alle Teilnehmer erhalten nach der Veranstal-  
tung einen gedruckten Bericht. Bitte ergänzen  
Sie ggf. in der Teilnehmerliste Namen und  
Adressen!

## Veranstungsablauf am 02.07.2022 in Stuttgart-Rohr

**Ab 9:15h Eintragung in die  
Teilnehmerliste · Begrüßungskaffee**

**10:00h Begrüßung und Eröffnung des  
Informationsforums 2022**

**10:15h Ermittlung der Teilhabebedarfe von  
Menschen mit geistiger Behinderung**

**Erhard Geier/ Johannes-Diakonie Mosbach ·  
Präsentation mit Diskussion**

11:15h Kaffeepause

**11:30h Das BEI\_BW berücksichtigt die  
Wünsche der Menschen mit geistiger  
Behinderung · Ekaterina Gusakova/**

**Teilhabeplanung/ LRA Rems-Murr-Kreis  
und Susanne Knöfel · Juliane Knöfel  
Podiumsveranstaltung mit Diskussion**

12:45h Mittagspause

**14:00h Offene rechtliche Fragen**

**RA Peter Grüninger · Anschlussfragen**

**15:00h Schlusdiskussion  
Plenum**

15:30h Kaffeepause/ Ende Informationsforum

**15:45h Sitzungen der 5 Fraktionen der LAG**

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme,  
da in der LAG die Fraktionen über ihre  
Sprecher- und Beiratsmitglieder ent-  
scheiden!

**16:15h Mitgliederversammlung LAG AVMB**

(die Mitglieder erhalten eine extra  
Einladung)

17:15h Ende der Veranstaltungen

Das **Informationsforum 2022** soll den  
Angehörigen und rechtlichen Betreuern der  
Menschen mit geistiger und mehrfacher  
Behinderung erklären helfen, welche Hilfen  
einem Menschen zu gewähren sind, um aus  
seiner individuellen Sicht am Leben in der  
Gesellschaft ohne Benachteiligungen  
teilhaben zu können.

Zur Vorbereitung des Gesprächs sollte man  
überlegen, wer den Menschen mit Behinde-  
rungen am besten versteht und somit seine  
Interessen in den verschiedenen Lebensbe-  
reichen unterstützen bzw. vermitteln kann.  
Man muss auch erwägen, ob technische  
Hilfsmittel für das Gespräch nötig sind und wie  
lange es dauern darf.

Da Menschen nicht allein leben, sollte man  
auch zusammentragen, welche Dinge, Men-  
schen und Dienste in der sie umgebenden „Um-  
welt“ zur Erleichterung ihrer Teilhabemög-  
lichkeiten gebraucht werden.

Wenn Sie vor dem BEI\_BW-Gespräch den  
Vorbereitungsbogen für Angehörige von er-  
wachsenen Menschen mit Behinderungen (s.  
linke Spalte auf der Rückseite) mit Stichwor-  
ten versehen, erleichtern Sie das Gespräch  
und es wird nichts Wesentliches vergessen.

Um Rat fragen kann man sowohl bei den  
Trägern der Eingliederungshilfe als auch bei  
den möglichen Leistungserbringern und nicht  
zuletzt bei den ergänzenden unabhängigen  
Teilhabe-Beratungsstellen (EUTB) im Stadt-  
oder Landkreis.

Weitere Hinweise und Unterlagen siehe:

<https://sozialministerium.baden->

[wuerttemberg.de/de/soziales/](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/)

[bundesteilhabegesetz/bedarfsermittlung/](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/bundesteilhabegesetz/bedarfsermittlung/)

[Hinweise und Empfehlungen zum BEI BW](#)

[\(PDF, 2. Auflage, barrierefrei\);](#)

[BEI\\_BW Erwachsene: Meine persönlichen](#)

[Notizen zur Vorbereitung auf das Gespräch](#)

[zur Bedarfsermittlung - ausfüllbar \(PDF\)](#)